



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicher Rudern Verantwortung

Ausgabe 10.1 / 2023



## Sicherheit auf dem Wasser und im Verein

Peter Roller

DOSB Lizenzen: Trainer-C Leistungssport, Übungsleiter B, Sport in der Prävention (Rudern),

Autor der Serie „Sicherheit im Rudersport“ im „Magazin Rudersport“ 2022-23

**Lehr- und Ausbildungsunterlage für Ruderer und Wassersportler**

[www.rudern-in-stuttgart.de/sicherheit](http://www.rudern-in-stuttgart.de/sicherheit)



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Grundlagen





LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Bestimmungen und Regeln für Ruderer

### Staatliche Ordnungen:

- Binnenschiffahrtsstraßenordnung (BinSchStrO)
- Wasserstraßen spezifische Ordnungen
- [Link: Alle Ordnungen für Schifffahrtsstraßen](#)

### Elektronisches Wasserstraßeninformationssystem

- [Link: https://www.elwis.de](https://www.elwis.de) (Aktuelle Informationen)

### Ordnungen der lokalen Ruderorganisationen (DRV, LRV's, Vereine):



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Regeln

## Beim Rudern sind folgenden Bestimmungen in der aufgeführten Reihenfolge zu beachten.

- BinSchStrO (bzw. BSO Bodenseeschifffahrtsordnung)

Auf allen Ruderrevieren:

- Gewässerspezifische Ordnungen.
- Bootsnutzungsordnung des Vereins.
- Ruderordnung des Vereins.
- Fahrtordnung des Vereins.
- In gemeinsam mit anderen Wassersportlern genutzten Revieren gehört es zur Sorgfaltspflicht des Vereinsvorstands, Fahrtordnungen mit anderen Vereinen abzustimmen und gegenseitig auszutauschen.

## Die Wetter- und der Gewässerzustand müssen beachtet werden.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Der Schiffsführer (Bootsobmann)

## In jedem Boot trägt der Schiffsführer die alleinige Verantwortung.

- Ohne Schiffsführer an Bord, darf auf Schifffahrtsstraßen nicht gerudert werden!
- **Bein Kontrollen muss er seine Kenntnisse nachweisen können.**  
(Sportbootführerschein Binnen, Anerkanntes Ausbildungszeugnis z.B. bestandene Bootsobmann-Prüfung, Schriftlicher Befähigungsnachweis durch den verantwortlichen Vorstand des Vereins.)
- Im „**Einer**“ ist der Ruderer der Schiffsführer
- Der Schiffsführer ist **vor Fahrtantritt** zu bestimmen und im Fahrtenbuch einzutragen.
- Der Schiffsführer kann einen **Steuermann/Rudergänger** ernennen.
- Der Schiffsführer muss die Schifffahrtsregeln für die Wasserstraße und das Revier kennen, den gewählten Bootstyp sicher beherrschen und in der Lage sein, Weisungen an die Mannschaft durchzusetzen.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Aufgaben eines Schiffsführers

- Der Schiffsführer ist verpflichtet, sich vor Beginn der Fahrt vom ordnungsgemäßen Zustand des Bootes und der Eignung der Mannschaft zu überzeugen. Insbesondere ist auf die Auftriebshilfen, die Kentersicherung an Stemmbrettschuhen, den Bug Ball sowie die Funktion des Steuers zu achten.
- Unfälle, Schäden jeder Art sowie sonstige außergewöhnlichen Ereignisse, müssen im Fahrtenbuch und dem Vorstand gemeldet werden. Im Schadensfall oder bei Verstößen gegen die BinSchStrO muss das Fahrtenbuch den ermittelnden Behörden ausgehändigt werden.
- Vor Beginn der Ausfahrt weist der Schiffsführer die Mannschaft ein. Dazu gehört die Einteilung der Bootsplätze, die Zuweisung von Aufgaben an den Steuermann und den Bugmann. In ungesteuerten Booten kann die Aufgabe des Ruderers im Bug darin bestehen das Fahrwasser zu beobachten und/oder Weisungen zum Steuern zu erteilen. Unmittelbar vor dem Ablegen versichert sich der Schiffsführer, dass die Skulls und Riemen ordnungsgemäß eingelegt und die Dollen sicher verschlossen wurden.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Der Schiffsführer

- Der Schiffsführer kann jeden Bootsplatz einnehmen.
- Er muss in der Lage sein der Mannschaft klare, eindeutige Anweisungen erteilen zu können.
- Er muss in der Lage sein schwierige Situationen erkennen zu können und darauf richtig reagieren können.
- Er muss im Vollbesitz seiner geistigen und körperlichen Fähigkeiten sein.
- Schiffsführer (Obmann) und Rudergänger (Steuermann) dürfen keine berauschenden Mittel oder Medikament eingenommen haben und maximal 0,5 Promille Alkohol im Blut haben.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Der Schiffsführer

- Er ist für die Sicherheit von Boot und Mannschaft vor, während und nach der Ausfahrt alleine verantwortlich.
- Er trägt die Verantwortung für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Nichtbeachtung kann er mit Bußgeldern belegt und zu ggf. zu Haftstrafen verurteilt werden.
- Über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus ist er verantwortlich für die Beachtung der Vereinsregeln.





LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Schiffsführer

#### Ruder in der Ausbildung können keine Schiffsführer sein.

- Trainer oder Übungsleiter in einem Begleitboot können die Aufgaben eines Schiffsführers für die betreuten Ruderer übernehmen. **Dazu müssen die betreuten Boote sich in Sicht und Rufweite des Begleitboots aufhalten (ca. 50 m).**
- Der Gesetzgeber hat offengelassen, wie die praktische Ausbildung zum Schiffsführer muskelbetriebener Kleinfahrzeuge auf Schifffahrtsstraßen durchgeführt werden kann. Ein Begleitboot in der Ausbildung ist eine praktische und sinnvolle Empfehlung.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Aufgaben des Rudergängers / Steuermanns

- Auf jedem in Fahrt befindlichen Fahrzeug hat der Schiffsführer sicherzustellen, dass das Ruder mit einer hierfür **geeigneten** Person besetzt ist. In ungesteuerten Booten bestimmt der Schiffsführer den Bugmann als Rudergänger. Dieser erteilt die Weisungen zum Steuern.
- Für muskelbetriebene Kleinfahrzeuge ist in der BinSchStrO kein Mindestalter für Rudergänger vorgegeben.
- Kinder und Jugendliche verfügen meist nicht über die nötige Erfahrung, Einsicht und Reife sowie die erforderlichen körperlichen Voraussetzungen und schifffahrtsrechtlichen Kenntnisse, um als geeignete Rudergänger im Sinne der BinSchStrO §1.09 Satz 1 zu gelten.
- **Aus dieser Sicht ist von einem Mindestalter für Rudergänger von 16 Jahren auszugehen.** Der Gesetzgeber hat kein MA vorgegeben.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Sicherheitsüberprüfung der Ausrüstung

#### Sichtprüfung vor der Ausfahrt

- Schäden am Bootskörper, Spanten, Stemmbrett, Rollbahn, Rollsitze oder Rudern.
- Bug Ball vorhanden.
- Kentersicherung vorhanden und richtig eingestellt (7 cm).
- Auftriebshilfen vorhanden, aufgeblasen und richtig angebracht?
- Schwimmwesten vorhanden?
- Sind die Ausleger richtig angebracht?
- Sind am Boot angeschraubte Teile fest verschraubt?
- Ist das Steuer (Steuerschuh) frei beweglich und die Steuerleine ok?
- Passen die Stemmbrettschuhe?
- Sind vorgeschriebene Ausrüstungen im Boot? (Wasserschöpfer, Bootshaken, Mobiltelefon ....?)



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Voraussetzungen für Ausfahrten

#### Voraussetzungen für Ruderausfahrten:

- Es gibt keine amtlichen Fahrbeschränkungen für das Gewässers (ELWIS).
- Wetter- und Wasserlage lassen Rudern zu.
- Das Boot ist fahrbereit, für die Mannschaft freigegeben und geeignet.
- Ein Schiffsführer ist ernannt, mit an Bord und im Fahrtenbuch eingetragen.
- Das Boot ist unbeschädigt, die erforderliche Ausrüstung ist an Bord.
- Alle Ruderer:
  - Fühlen sich wohl und sind gesund.
  - Haben keinen Alkohol oder Drogen konsumiert.
  - Haben keine Bewusstseins beeinträchtigende Medikamente eingenommen.
  - Tragen geeignete Bekleidung.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Rudern in der kalten Jahreszeit

#### Voraussetzungen für Ausfahrten in der kalten Jahreszeit:

- Es gibt keine amtlichen Beschränkungen für das Befahren des Gewässers (ELWIS).
- Sicht-, Wetter- und Wasserverhältnisse lassen Rudern zu.
- Die örtliche Ruderordnung erlaubt die Ausfahrt.
- Es wird angemessene Bekleidung getragen.
- Die Sicherheitsausrüstung (siehe Anhang) wird im Boot mitgeführt.
- **Ruderverbot:** Bei Treibeis und / oder Gegenständen im Wasser.

#### Schwimmwesten/Auftriebshilfen:

Das Tragen von Schwimmwesten ist auf dem Bodensee von Oktober bis April Pflicht (BSO). Auf den anderen Gewässern regeln die Vereine die Schwimmwestenpflicht (Sorgfaltspflicht des Vorstands) in ihrer Ruderordnung.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Gefahren in der kalten Jahreszeit

#### Gefahren bei Frost und Temperaturen um den Gefrierpunkt.

- Eisbildung von Boot und Ruder machen Rudern schwierig.
- Unsichtbare Eisplatten im Wasser können das Boot beschädigen.
- Unterkühlen der Ruderer durch Wind und Feuchtigkeit.

#### Risiken bei einer Kenterung.

- Akute Gefahr zu Ertrinken
- Atmungsverschluss beim Eintauchen in kaltes Wasser.
- Dramatischer Kraftverlust in wenigen Minuten.

#### Wasserrettung / -bergung (Wasser kälter als 15° C)

- **IMMER** den Rettungsdienst alarmieren Tel. 112 !!!
- **Nicht versuchen an Land zu schwimmen**, nur aufs Boot legen.
- Immer beim Boot bleiben.
- Nur liegend bergen/lagern (auch an Land).



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Gewässerkunde

#### Revierkenntnisse

- Vorhandene Rettungseinrichtungen am Ufer
- Zugangsmöglichkeiten zum Wasser
- Orientierung auf dem Wasser
  - Flachwasserbereiche
  - Strömungen
  - Buhnen - Strudel - Wirbel
  - Durchfahrt und Fahrregeln
  - Anlegestellen
  - Steile und glatte Ufer
  - Sichtbehinderungen
- Fahrverhalten von Schiffen







LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

# BinSchStrO

## Wichtige Verbotsszeichen

### Gebots und Verbotsszeichen

	<p>Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt</p>
	<p>Werden zwei Lichter oder zwei Flaggen übereinander gezeigt, bedeutet dies ein länger andauerndes Verbot.</p>
	<p>Verbot der Durchfahrt auf der angezeigten Seite</p>
	<p>Gesperpte Wasserfläche, für Kleinfahrzeuge ohne Antrieb aber befahrbar</p>














LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

# BinSchStrO

## Wichtige Verbotsszeichen





	Fahrverbot für Sportboote
	Fahrverbot für muskelbetriebene Fahrzeuge
	Gebot die angezeigte Fahrtrichtung einzu- schlagen
	Gebot die Fahrseite auf die angegebene Weise zu ändern
	Gebot unter bestimmten Bedingungen zu hal- ten
	Gebot zur besonderen Vorsicht
	Begrenzte Fahrwassertiefe. Eine zusätzliche Zahl gibt die Tiefe in Meter an
	Breite der Durchfahrt oder des Fahrwassers ist begrenzt. Eine zusätzliche Zahl gibt die Breite in Meter an
	Die Geschwindigkeit gegenüber dem Ufer (in km/h) nicht überschreiten



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## BinSchStrO

### Wichtige Gebotszeichen

	Wehr
	Nicht frei fahrende Fähre
	Frei fahrende Fähre
	Wendestelle
	Ende eines Ge- oder Verbots
	Fahrerlaubnis für Sportboote
	Fahrerlaubnis für ein muskelbetriebenes Boot











LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## BinSchStrO

### Signale der Binnenschifffahrt

#### Schallsignale

	Achtung
	Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord
	Ich richte meinen Kurs nach Backbord
	Maschine geht rückwärts
	Bin manövrierunfähig
	Gefahr des Zusammenstoßes
	Notsignal
	Bleib weg Signal (z.B. bei Explosionsgefahr, auslaufender Flüssigkeit etc.)



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Ruderbefehle

An Land	Auf dem Wasser
Mannschaft ans Boot	In die Auslage - Los
Boot aus Lager raus	Ruder Halt
Boot in Hände ab	Blätter AB
Boot auf Schulter Hoch	Achtung - Abstoppen - Jetzt
Boot über Kopf	Alles Gegen - Los
Wasser oder Landseite hoch	Wende über Back- Steuerbord - Los
Fertig zum Ein- Aussteigen	Wende Halt
Steigt Ein (Aus)	Back- Steuerbord überzieht
Dollen Zu (Auf)	Skull/Riemen lang
Stemmbrett einstellen	Hoch abscheren
Klarmeldung	Frei Weg



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Ein- und Aussteigen

#### Richtiges Ein- und Aussteigen

- Boot mit dem Bug gegen die Strömung / Wind zu Wasser bringen.
- Zuerst stegseitige Ruder seitenrichtig einlegen und fest verschließen (Dollen zeigen zum Heck, Backbord und Steuerbord sind nicht vertauscht).
- Den Rollsitz für das Einsteigen positionieren.
- Beim Einsteigen hält man sich mit der stegseitigen Hand am Bootssteg fest. Die andere Hand hält die/das Ruder. Der wasserseitige Fuß wird auf das Trittbrett gestellt.
- Der stegseitige Fuß geht ins Stemmbrett, das Gesäß auf den Rollsitz.
- Stemmbrettriemen oder Schuhe schließen (nicht zu fest).
- An- und Ablegen nur gegen die Strömung oder den Wind.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Schiffverkehr Wellen

### Verhalten bei Schiffsbegegnungen

- Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass niemand belästigt, gefährdet oder geschädigt wird.
- Die BinSchStrO gibt für Berufsschiffe Fahrtregeln **nur durch Verkehrszeichen** vor.
- Ruderboote (Kleinfahrzeuge mit Muskelantrieb) halten sich rechts (Steuerbordseite) am Ufer.
- Kleinfahrzeuge weichen gegenüber vorfahrtsberechtigten Schiffen nach Steuerbord aus.
- Wird bei einer Schiffsbegegnung vom **Ruderboot** ein **Ausweichkurs** eingeschlagen, **darf dieser nicht mehr geändert werden!**
- Vereiden zwischen zwei sich begegnenden Motorschiffen zu rudern.

### Verhalten bei Wellengang

- Bei Wellengang ist das Kleinfahrzeug parallel zu den Wellen auszurichten.
- Vor überschlagende Sogwellen am Ufer, Richtung Flussmitte ausweichen.
- Bei überschlagenden Wellen die Gefahrenzone verlassen.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Sicherheit

Gefahr

## Kollisionskurs auf ein Schiff

- Berufsschiffe, auf nationalen Binnenschiffahrtstraßen, fahren mit einer Geschwindigkeit von 12 bis 15 km/h = 3,3 m/s bis 4,1 m/s (auf internationalen Schifffahrtsstraßen ist sie höher). Ruderboote fahren mit einer Geschwindigkeit von 6 km/h bis 12 km/h. Die fahren mit 7,4 m/s aufeinander zu.
- Die Reaktionszeit der Ruderer im Mannschaftsboot beträgt ca. 6 Sekunden. Bei einem Abstand von 200 m verbleiben bis zur Kollision ca. 27 Sekunden.
- Für einen Notstopp und wieder Anfahren vergehen ca. 12 Sekunden. Ein Ruderschlag dauert 3 Sekunden. **Es verbleiben 15 Sekunden = max. 5 Ruderschläge um den Gefahrenbereich zu verlassen.**
- Ruderer müssen sich in diesem Fall **bedingungslos** auf die Befehle des Schiffsführers verlassen und sofort **gemeinsam, richtig** reagieren.
- **Folgt die Mannschaft nicht gemeinsam und gleichartig den Weisungen des Schiffsführers, kommt es zu einem Zusammenstoß.**
- Falsche oder verspätete Ausführung der Anweisungen **können tödlich enden.**

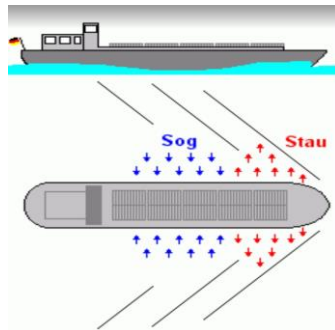


LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Sog und Wellen von Motorschiffen

- Motorschiffe drücken Wasser von Ihrem Bug weg. Dabei entsteht eine Wellenberg vor dem Bug.
- Durch das weggeschobene Wasser entsteht ein Unterdruck seitlich des Bugs, erkennbar durch ein Wellental
- Das weggeschobene Wasser strömt seitlich zum Schiff zurück. Gleichzeitig zieht der Antrieb in Fahrtrichtung Wasser an
- Im Bereich des ersten Wellentals der Bugwelle besteht die größte Gefahr unter ein Schiff gezogen zu werden.





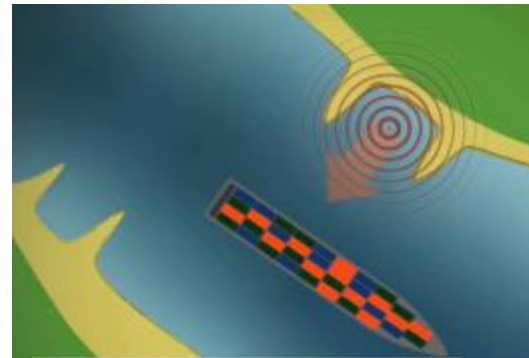


LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

### Sog und Wellen von Motorschiffen

- An Bühnen und Krippen entsteht bei Schiffverkehr oder starker Strömung ein gefährlicher Sog.
- Wasser wird durch den Schiffsantrieb sehr stark angezogen und strömt zur Flussmitte. Nach dem das Schiff passiert hat strömt es mit Wucht zum Ufer Zurück



- An überspülten Bühnen entsteht im Unterwasser der Bühne ein Sog. Das Oberwasser erzeugt eine Wasserwalze.
- Für Personen im Wasser besteht Lebensgefahr. Ruderboot werden manövrierunfähig.



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

Ausrüstung für  
Ruderboote  
(FISA)

### Bei jeder Ausfahrt

- Trinkflasche mit Wasser (bei Hitze auch auf Kurzstrecken)
- Wasserdichte Handy- und Schlüssel Sack / Tasche
- Mobiltelefon (bei jeder Ausfahrt)
- Signalpfeife
- Rettungsweste mit Kragen min. 75 N Auftrieb nach EN ISO 12402-5:2006

### Zusätzlich bei Fahrten außerhalb des Heimreviers und auf Seen

- Auftriebshilfen (ungedeckte Boote)
- Wasserschöpfer
- Sicherheitsleine mit Schlaufen
- Enterhaken



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

Ausrüstung  
für motorisierte  
Begleitboote Teil 1  
(Empfehlungen der FISA)

- Mobiltelefon
- Wärmeschutzfolien
- Mindestens 15 m lange Greifleine mit einem an einem Ende gebundenen großen Knoten, der das Werfen unterstützt
- Rettungsring, -boje, -weste
- Wasserfestes Blinklicht zur Abgabe von Notsignalen Schöpfkelle
- Signalhorn oder Warngerät, mindestens 200m weit hörbar
- Rote Signalflagge
- Scharfes Messer
- Ein Paddel
- Anker und Seil



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Sicherheit

Ausrüstung  
für motorisierte  
Begleitboote Teil 2  
(Empfehlungen der FISA)

- Beleuchtung entsprechend der BinSchStrO
- Handgriffe, die an der Außenseite des Begleitbootes befestigt sind
- Sicherheitsabschaltung des Motors mit Reißleine
- Erste Hilfe Kasten vollständig bestückt nach DIN
- Biwaksäcke
- Hinweisschild: Bei Personen im Wasser **Sofort Notruf 112**
- Geeignetes Werkzeug



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Quellen

➤ <https://www.rudern-in-stuttgart.de/sicherheit>

Informationen zur Sicherheit im Rudersport



➤ [www.rudern.de/sicherheit](http://www.rudern.de/sicherheit) DRV Informationen



➤ Zeitschrift Rudersport Ausgaben:

✓ 08-10 2022, 01 2023, Sicherheit beim Rudersport (Serie)

✓ 11, November 2019, Seiten 31-37, (Kaltes Wasser)

✓ 07, Juli 2019, Seiten 27-30, (Sicherheitsrichtlinie)

✓ 10, Oktober 2017, Seiten 20 – 27,

➤ [www.sicher-rudern.de](http://www.sicher-rudern.de) Markus Weber (Bonn)

➤ [www.krg1891.de/kaltes Wasser.pdf](http://www.krg1891.de/kaltes_Wasser.pdf)

➤ [www.rish.de/rudern/bootsohleute/kaltes-wasser/](http://www.rish.de/rudern/bootsohleute/kaltes-wasser/)

➤ [http://vor2013.rudern-in-berlin.de/info/winterrudern\\_web.pdf](http://vor2013.rudern-in-berlin.de/info/winterrudern_web.pdf)

➤ [Ordnungen für Schifffahrtsstraßen](#)

➤ [Videos zur Sicherheit beim Rudern](#)



LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

## Weiter Kursangebote

# Meine weiteren Kursangebote

- Verhalten in kritischen Situationen auf dem Wasser
- Sicherheit auf dem Wasser und im Verein
- Notsituationen im Ruderboot
- Medizinische Notfälle im Ruderboot

Diese Kurse biete ich auch vor Ort für Vereine an.

Meine Kontaktdaten:

**Peter Roller**

[peter.roller@rudern-in-stuttgart.de](mailto:peter.roller@rudern-in-stuttgart.de)

+49 (0)171 / 218 7594

+49 (0)7145 / 923 956





LANDESRUDERVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

**ENDE**

Danke für Eure Aufmerksamkeit

Diese Folien, Videos und weitere Informationen  
stehen als PDF zum Download auf:



[www.rudern-in-stuttgart.de/sicherheit](http://www.rudern-in-stuttgart.de/sicherheit)

[www.lrvbw.de](http://www.lrvbw.de)

(Menü: Verband/Sicherheit/Links)